

In-Situ Sauerstoffanalyatoren Serie HL 305

Die optimale Messung für Temperaturen von 200°C bis 1200°C



Anwendungen

- Wärmebehandlungsöfen
- Müllverbrennungsanlagen
- Kraftwerke mit Öl-, Kohle-, oder Gasfeuerung
- Industrieöfen
- Temperöfen
- Nachwärmöfen
- Hochtemperatur-Verbrennungsanlagen
- Andere Verbrennungsprozesse mit Rauchgas-temperaturen zwischen 200°C und 1200°C

- Zuverlässig
- Wartungsarm
- Langlebig
- Einfache Bedienung
- Sehr geringe Messwertdrift
- Direkter Einbau ohne Kühlschutzhrohr oder Gasabsaugung

- Sehr schnelle Ansprechzeit
- Einsetzbar bei hoher Staubbelastung
- Automatische Temperaturkompensation
- Beständig gegen aggressive Rauchgase
- Diagnosefunktion zur Überprüfung der Sensorlebensdauer
- Max. 1200°C Rauchgastemperatur

In-Situ Sauerstoffmessgeräte der Serie HL-305 dienen der Messung des Sauerstoffgehaltes in Industrieöfen und Verbrennungsanlagen bei Rauchgas-temperaturen von 200°C bis 1200°C.

Die Messung basiert auf dem wartungsarmen und zuverlässigen Zirkoniumdioxid Messprinzip. Der Sensor ist in der Spitze der Messsonde integriert und durch ein Schutzrohr geschützt. Die Messung erfolgt daher nahezu verzögerungsfrei direkt im Messgasstrom. Daher ist auch die Messung in staubhaltigen Gasen möglich.

Die Sonde ist eine Kombination aus Hoch- und Niedertemperatursonde. Bis 600°C Rauchgastemperatur wird die Messsonde beheizt, über 600°C wird die eingebaute Heizung abgeschaltet und die Sonde vom Abgasstrom beheizt.

Die Sonde verfügt über ein eingebautes Thermoelement zur Überwachung der Prozesstemperatur und zur automatischen Temperaturkompensation. Über den integrierten Prüfgasanschluss lässt sich die Plausibilität der Messwerte jederzeit schnell und unkompliziert überprüfen.

Die Elektronik rechnet das Signal der Messsonde in den Sauerstoffgehalt um und stellt diesen als 4-20 mA Signal, über die RS 232 Schnittstelle oder per Modbus-Protokoll, zur Verfügung. Weiterhin stehen potentialfreie Ausgänge für O₂min., O₂max., Wartung und Systemfehler zur Verfügung.

FER Strumenti entwickelt und fertigt seit 1998 In-Situ Sauerstoffanalysatoren. Aufgrund der langjährigen Erfahrung sowie der Verwendung hochwertiger Materialien, zeichnen sich die Systeme durch eine sehr geringe Messwertdrift, eine hohe Messgenauigkeit und Verfügbarkeit, und damit sehr geringen Wartungsaufwand aus.

Messsonde

- Eintauchtiefe 550 oder 650 mm
- Prozessanschluss: 3"150lbs oder DN 50 PN 10
- Schutzart IP 65
- Beschichtung für korrosive und schwefelhaltige Rauchgase
- Rauchgastemperatur 200°C bis 1200°C
- Umgebungstemperatur -40°C bis +150°C

Auswerteeinheit

- Stahlblech Feldgehäuse, IP 66
- Abmessung 400x300x150mm
- Großes LED Display
- Messbereiche : 0-1999ppm O₂
0-5 / 0-10 / 0-21 / 0-25% O₂
- Ausgangssignal: 0-10V, 4-20mA
RS 232, Modbus RTU über RS 485
- Messgenauigkeit: +/- 2% vom
Messwert oder 0,3% O₂
es gilt der größere Wert
- Umgebungstemperatur: 0°C bis 50°C
- Netzspannung: 115 oder 230V/50Hz

Vertrieb Deutschland:

Bechstein-Messtechnik GmbH

Zum Stollen 4
D-51674 Wiehl

Tel.: +49(0)2262 752 797

Fax: +49(0)2262 752 801

Email: info@bechstein-messtechnik.de

www.bechstein-messtechnik.de

Ihre zuständige Vertretung: